



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

• •
Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi *aktuell*

Oktober - November 2005



Alle guten Gaben, alles was wir haben,
kommt, o Gott, von dir: Dank sei dir dafür.

Halbtagsausflug nach Billerbeck auf den Hof der Familie Kock

Durch private Verbindungen gab es einen besonderen Ausflug vom „Haus Tiefenstraße“ nach Billerbeck auf den traditionsreichen Bauernhof der Familie Kock. Wie auf vielen Höfen waltet hier eine sehr tüchtige Bäuerin, die sich ein wirtschaftliches Standbein geschaffen hat, indem sie in ihren privaten Räumen Gäste bewirbt und in einem Ladenraum schöne Handarbeiten, selbstbemaltes Porzellan und Köstlichkeiten aus ihrer Küche anbietet.

Zu diesem Ausflug fanden sich am 9. August um 14 Uhr 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Busbahnhof ein. Bei recht gutem Wetter genossen wir die Fahrt durchs Münsterland und nach eineinhalb Stunden erreichten wir unser Ziel. Zunächst stieg die erste Hälfte der Gruppe zur Hofbesichtigung aus; die andere Hälfte fuhr zur Stadtbefichtigung in den Ort Billerbeck.

Frau Kock erzählte von der Geschichte des über 200 Jahre alten Hofes, zeigte ihre wunderbare, selbstbemalte Porzellansammlung und weitere kostbare Handarbeiten. Besonders gern berichtete



Frau Kock begrüßte die Gruppe mit einem selbstgemachten Holunderblütenlikör

Frau Kock, dass Billerbeck im Rahmen des deutschen Stadt Wettbewerbs „Unsere Stadt blüht auf“ die Silbermedaille gewonnen habe. Nach einem Rundgang durch den gepflegten Garten mußten wir schon wieder Abschied nehmen, denn die andere Gruppe kam von ihrer Stadtbefichtigung zurück und löste uns auf dem Hof Kock ab.

Eine freundliche Stadtführerin begleitete uns. Wir erfuhren, dass Billerbeck ein bekannter Wallfahrtsort sei. Das Stadtbild wird besonders von der 1892/98 erbauten Wallfahrtskirche mit zwei mächtigen Türmen, dem sogenannten Dom, geprägt.

Durch eine beschauliche Fußgängerzone mit Fachwerkhäusern gelangten wir zum Rathaus der kleinen Stadt und zur bedeutendsten spätromanischen Hallenkirche des Münsterlandes, der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer.

Wieder vereint zu einer Gesamtgruppe auf dem Hof Kock, unternahmen wir noch einen kurzen Abstecher zum nur wenige Kilometer entfernt liegenden Kloster Gerlewe. In dieser Benediktiner-Abtei leben heute noch etwa 40 Mönche. Seit einigen Jahren ist es eine Fortbildungs- und Exerzitenstätte für Jugendliche mit Cafe und Restaurantbetrieb. Leider hatten die Mönche ihre Vesper gerade beendet. Wir hatten aber noch Gelegenheit, uns die moderne Klosterkirche anzuschauen.

Auf der Heimfahrt ging es lustig zu. Der Busfahrer hatte seine beiden Enkelkinder mitgenommen, denen es Freude machte, uns über das Busmikrofon zu unterhalten und mit uns zu singen.

Gudrun Portmann